

# SCHÖNE FAIRE WELT?

## GLOBALER HANDEL UND SOZIALE GERECHTIGKEIT

SEMINARNUMMER: 24 12 020

Immer wieder wird in unserer Gesellschaft über die weltweit ungleiche Ressourcen- und Chancenverteilung diskutiert. Dieses Ungleichgewicht ist vor allem auf strukturelle Faktoren wie globale Machtverhältnisse sowie wirtschaftliche Interessen zurückzuführen.

Während unseres viertägigen Seminars in Köln wollen wir dem Thema Fairness auf unterschiedlichen Ebenen begegnen. Wir beschäftigen uns mit der Bedeutung sozialer Gerechtigkeit auf globaler Ebene und untersuchen, welche Rolle eigene Privilegien dabei spielen. Am Beispiel der Stadt Köln setzen wir uns mit Qualitätsmerkmalen von Global Trade wie dem Fairtrade-Siegel auseinander und diskutieren gemeinsam, wie gerechter Handel politisch umgesetzt werden könnte. Nicht zuletzt befassen wir uns mit der Frage, welchen Beitrag wir als Individuen zu einer „fairen Welt“ leisten können.



16.-19.04.2024



[c.schrader@hkb-nrw.de](mailto:c.schrader@hkb-nrw.de)



KÖLN



(0231) 22 20 18 - 27



130,00 €



EIGENSTÄNDIGE ANREISE



# PROGRAMMHINWEISE

Es handelt sich um ein vorläufiges Programm. Abweichungen im zeitlichen Ablauf bleiben vorbehalten. Der Teilnahmebeitrag beträgt 130,00 € pro Person (Anreise und Unterkunft sind selbstständig zu organisieren).

Seminar beginnt am ersten Tag um ca. 14:00 Uhr und endet am 19.04.2024 um ca. 14:00 Uhr.

Das Seminarangebot ist nicht barrierefrei.

## ABLAUFPLAN

Dienstag, 16.04.2024

- Inhaltliche und organisatorische Einführung
- Austausch über Perspektiven und Erfahrungen zum Gerechtigkeitsbegriff
- Privilegien-Check

Mittwoch, 17.04.2024

- Postkoloniale Stadtführung (angefragt)
- Expert\*innengespräch zum Thema „Fairtrade“
- Austausch: Wie kann fairer Handel gestaltet werden?

Donnerstag, 18.04.2024

- Exkursion zum Schokoladenmuseum Köln
- Workshop und Planspiel zu fairem Handel

Freitag, 19.04.2024

- Gespräch mit einer regionalen Einrichtung
- Sammeln (realistischer) Praxisansätze für den Alltag
- Abschluss und Evaluation

Im Seminarbeitrag enthalten: Seminarleitung, Programmorganisations- und Leitungskosten, im Programm angegebene Aktivitäten, Arbeits- und Informationsmaterial, Eintritte und Gebühren

Ferner sind enthalten: Mittag- oder Abendessen

Nicht enthalten sind die Kosten für: Weitere Mahlzeiten, Anreise und Unterkunft, ÖPNV



# ZERTIFIZIERTE EINRICHTUNG

## Bildung für nachhaltige Entwicklung

**bne.nrw**

# 2022-2025

Bildung für nachhaltige Entwicklung will systemisches Denken und nachhaltiges Handeln vermitteln. Mit ihr werden Menschen in die Lage versetzt, Wissen über Nachhaltigkeit anzuwenden und Ansätze einer nicht nachhaltigen Entwicklung erkennen zu können. BNE ergänzt und erweitert die klassische Umweltbildung mit Gerechtigkeitsempfinden miteinander und hinterfragt Konsum- und Verhaltensweisen auf ihre Zukunftsfähigkeit.

Im Jahr 2022 erhielt das **Heinz-Kühn-Bildungswerk** vom Gütesiegelverbund Weiterbildung erstmals das Zusatzzertifikat „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE)

Im Rahmen unseres Seminars "Fahrradstadt Münster? - Herausforderungen nachhaltiger Infrastruktur" werden unterschiedliche Dimensionen von Bildung für nachhaltiger Entwicklung berührt: **Ökologie, Ökonomie, Gesellschaft.**

### In diesem Seminarangebot werden die folgenden Kompetenzen methodisch und inhaltlich gefördert:



- Die Teilnehmenden können Globalisierungs- und Entwicklungsprozesse aus der Perspektive eines Gerechtigkeitsdiskurses einschätzen, beurteilen und mögliche Handlungsoptionen zur Veränderung diskutieren
- Die Teilnehmenden können globale Machtstrukturen erfassen und ihre Rolle sowie eigene Privilegien in der (globalen) Gesellschaft kritisch reflektieren
- Die Teilnehmenden können grundlegende Kriterien einer nachhaltigen Stadtentwicklung in Bezug auf Fairen Handel erläutern, begründen und kommunizieren
- Die Teilnehmenden können eigene Zukunftsvisionen einer „fairen“ Welt entwickeln